

85 Jahre Historischer Verein für Mittelbaden 75. Jahresband „Die Ortenau“

Dieter Kauß

Der Historische Verein für Mittelbaden e.V. bringt für das Jahr 1995 zwei gewichtige Daten und Fakten in das Bewußtsein der Öffentlichkeit:

1. Der Historische Verein für Mittelbaden besteht seit 85 Jahren. Man könnte meinen, dies sei eine lange Zeit und der Verein könnte gealtert und gebrechlich sein. Man ist jedoch immer wieder davon überrascht, wie jung und wie aktuell sich dieser Verein mit seinen 33 verschiedenen Mitgliedergruppen und derzeit etwa 3500 Mitgliedern gibt und sich auch fühlt.

Denn seine wichtigsten Aufgaben: das Bekenntnis zur Heimat, die Erforschung der Heimatgeschichte, die Sorge um die Kunst- und Kulturdenkmäler, der Schutz der heimischen Natur und Kultur vor übertriebener Industrialisierung, Verstädterung und Kommerz sind auch nach 85 Jahren noch überraschend und dringlich modern.

Aber diese Fragen und Probleme, die heute von jeder Einzelperson, von jeder Mitgliedergruppe und vom Gesamtverein gesehen, gefühlt und durchdacht werden müssen, haben eine andere neue Dimension bekommen: Die Heimat ist nicht mehr nur lokal verankert und statisch dieselbe; sie verändert sich zudem dauernd und in vielen Beziehungen auch bei denen, die sich in ihr verwurzelt fühlen.

Diese Veränderungen zu erkennen, sie zu erforschen und zu deuten, hilft die Geschichte.

Darum sollte sich eine jede Mitgliedergruppe mehr denn je um die Geschichte in ihrer facettenartigen Reichhaltigkeit vorort bemühen. Dabei kann es um die Ortsgeschichte allgemein gehen, um Zeugen dieser Geschichte in Forschung, Pflege und Erhaltung, um ein Heimatmuseum u.a. mehr. Die Mitgliedergruppe des Historischen Vereins muß in diesem Bemühen und im Anliegen einer Vermittlung dessen ein Verein unter anderen Vereinen am Ort, in der Gemeinde sein und werden. Nichts schadet ihr sosehr, als daß man sie leicht lächelnd als „histerisch“ oder „esoterisch“ bezeichnet.

In diesem Bemühen müssen auch die Mitgliedergruppen Kontakte suchen und finden zu den in den letzten Jahren häufig entstandenen